

Klaus Fejsa · Wilhelm-Röcker-Str. 4 · 74369 Löchgau

<https://logik-idee.com>

Logische Analysen - kreative Lösungen

An die
Staatsanwaltschaft HN
Rosenbergstr. 8
D-74064 Heilbronn

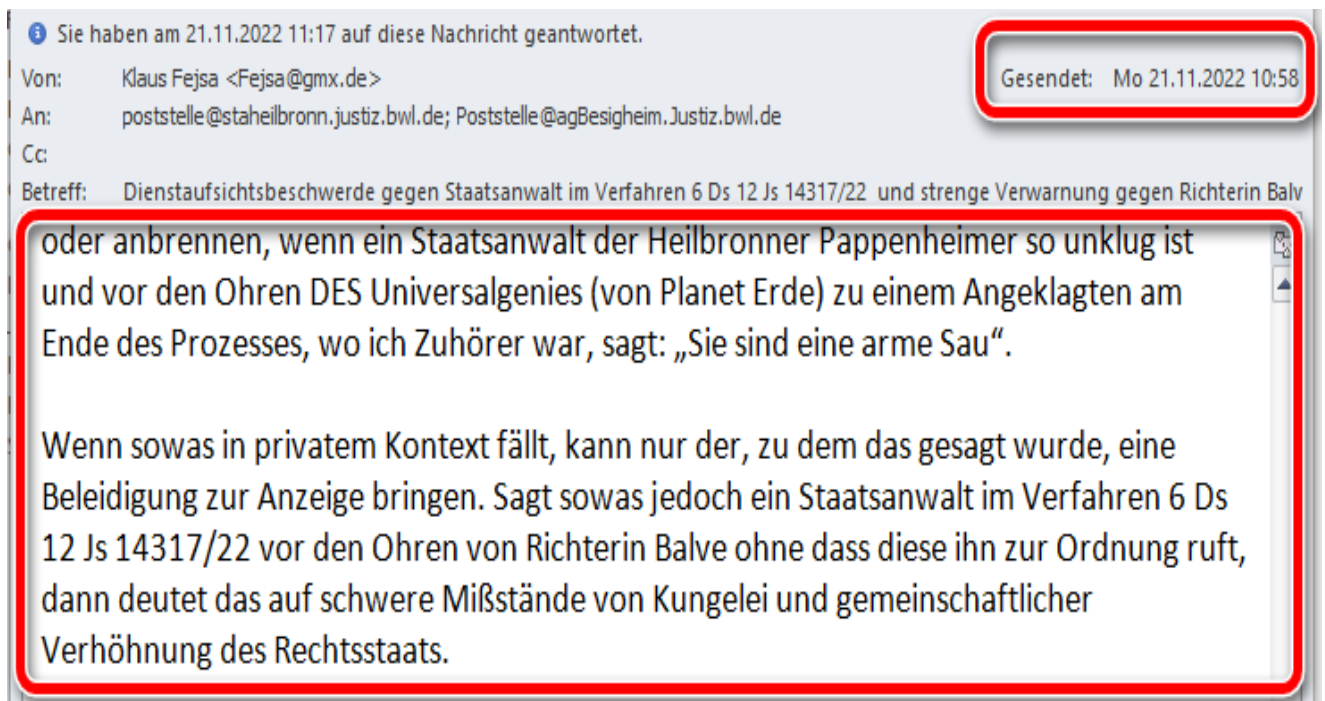
Anschrift: Wilhelm-Röcker-Str. 4,
74369 Löchgau
Telefon: 0174-9077347
E-Mail: Fejsa@gmx.de
Bank: IBAN: DE35 6045 0050 0003 0429 86
KSK Ludwigsburg,

Datum: 01.01.2023 Seiten: 04 Seiten Anlage: ___
Anlage:

Betr. **1 AR (DB) 18/22 Strafanzeige gegen Dr. Schwörer und jenen „staatsanwaltlichen Komplizen beim Lügen und Betrügen“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erinnern sich, so hat es begonnen:



Gesendet: Mo 21.11.2022 10:58

i Sie haben am 21.11.2022 11:17 auf diese Nachricht geantwortet.

Von: Klaus Fejsa <Fejsa@gmx.de>
 An: poststelle@staheilbronn.justiz.bwl.de; Poststelle@agBesigheim.Justiz.bwl.de
 Cc:
 Betreff: Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Staatsanwalt im Verfahren 6 Ds 12 Js 14317/22 und strenge Verwarnung gegen Richterin Balv

oder anbrennen, wenn ein Staatsanwalt der Heilbronner Pappenheimer so unklug ist und vor den Ohren DES Universalgenies (von Planet Erde) zu einem Angeklagten am Ende des Prozesses, wo ich Zuhörer war, sagt: „Sie sind eine arme Sau“.

Wenn sowas in privatem Kontext fällt, kann nur der, zu dem das gesagt wurde, eine Beleidigung zur Anzeige bringen. Sagt sowas jedoch ein Staatsanwalt im Verfahren 6 Ds 12 Js 14317/22 vor den Ohren von Richterin Balve ohne dass diese ihn zur Ordnung ruft, dann deutet das auf schwere Mißstände von Kungelei und gemeinschaftlicher Verhöhnung des Rechtsstaats.

Und so wie folgt war ein Zwischenstand :

Sie haben am 23.11.2022 07:23 auf diese Nachricht geantwortet.




Von: Klaus Fejsa <Fejsa@gmx.de> Gesendet: Di 22.11.2022 13:28

An: 'Poststelle@jum.bwl.de'; poststelle@staheilbronn.justiz.bwl.de; Poststelle@agBesigheim.Justiz.bwl.de; Vivian-rutsch@web.de

Cc:

Betreff: In 6 Ds 12 Js 14317/22 Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Staatsanwalt und Verwarnung gegen Richterin Balve. In Cs 24 Js 19151/21 Diensta

Nachricht

-  OLG Stuttgart Revisionsbeschluss 03.06.2014.pdf (511 KB)
-  42 Ns 115 Js 61964-11 Revision.pdf (82 KB)
-  Justiz-33 Ns 115 Js 61964-11 Gericht fragt mich wg Einstellung.pdf (514 KB)

Sehr geehrte Damen und Herren von Justizministerium und zuständigen Gerichten,

am Amtsgericht Besigheim und in der Staatsanwaltschaft Heilbronn haben sich gravierende Mißstände gezeigt, Angeklagte werden am 21.11.2022 vom frechen Staatsanwalt in Anwesenheit einer offenbar ebenfalls frechen oder feigen Richterin Balve als „Sie sind eine arme Sau“ bezeichnet.

Und am 22.11.2022 zeigt sich neben vielfachem Versagen und Rechtsverletzungen, die ich in einer Revision aufarbeite, auch völlige juristische Inkompetenz des gesamten Personals beim Thema Revision, hervorgerufen durch die offenkundig völlig inkompetente Richterin Ludwig.

Als der gelernte Postbote Gerd Postel als Hochstapler sich jahrelang als Gerichtspsychiater ausgab, tauchte später auch die Frage auf, was denn jetzt das für die Urteile bedeutet, die auf der Basis einer völliger Inkompetenz eines Gutachters gegründet waren.

Und was hat Richterin Ludwig mit ihrer Inkompetenz über die Jahre so angerichtet, ist sie auch eine Hochstaplerin?

Braucht es eine „Rückrufaktion“ am Amtsgericht Besigheim, Überprüfung der Verfahren der letzten Jahrzehnte?

Ich werde jedenfalls meine Website nutzen auf den Skandal wohl jahrzehntelanger falscher Rechtsbehelfsbelehrungen hinzuweisen. Denn Richterin Ludwig redet von Anwaltszwang beim Einlegen einer Revision, was ausdrücklich falsch ist.

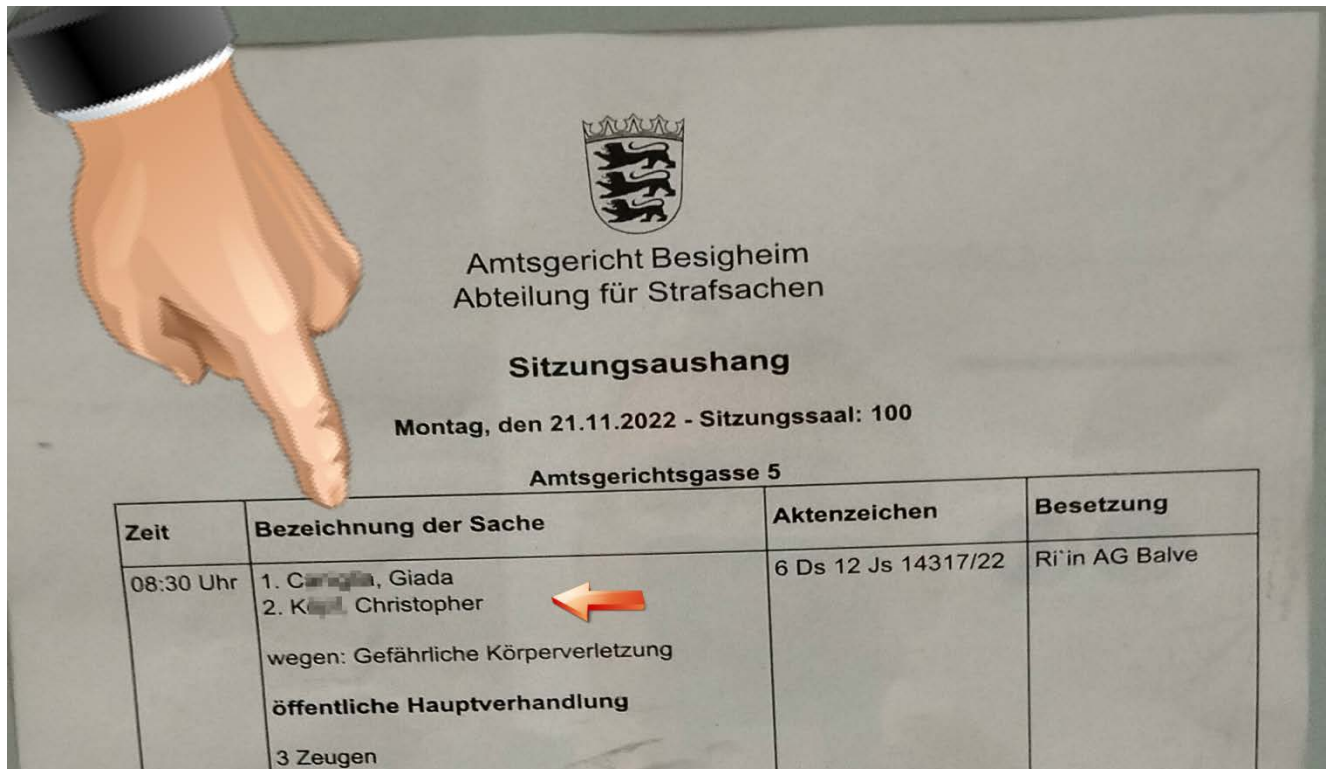
In freundlich satirischer Form habe ich gestern noch versucht eine Brücke der Verständigung zu bauen, jetzt ist der Spaß vorbei und ich erkläre:

1. In 6 Ds 12 Js 14317/22 wo ich als Prozessbeobachter war und es um die unten in der Weiterleitung begründete Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Staatsanwalt geht, wo ich mir noch mal einen Tag Bedenkzeit herausgenommen habe, gilt die Dienstaufsichtsbeschwerde nunmehr als gestellt.

Und so wie folgt geht es jetzt nach der Reaktion von Dr. Schwörer weiter:

Ich jage Justizverbrecher mit dem Teppichklopper des Scharfsinns auf den nackten Arsch der Dummheit um die ganze Welt.

Ich sage: Meine Ausführungen waren wahrheitsgemäß, dieser Staatsanwalt hat explizit zum Angeklagten gesagt: „Sie sind eine arme Sau.“ (Und ich gebe ihm und der Richterin, deren gnädiges Urteil aber strenge Ermahnung im Grunde vorbildlich waren, sogar menschlich Recht, aber nicht formal in dieser heutigen Situation, ätschibätschi, jetzt bin ich mal förmlich ...)



Hiermit benenne ich Richterin Balve, die Schriftführerin und die beiden Angeklagten als Zeugen.

Und wenn einer der Zeugen lügt, beantrage ich die Verteidigung und irgendwann erwarte ich die Verhaftung der Verbrecher, wenn weiter gelogen wird.

Da der Staatsanwalt hier bereits im Dienst lügt, reicht keine Dienstaufsichtsbeschwerde sondern ich stelle Strafanzeige gegen den staatsanwaltlichen Täter 1 und seinen Komplizen Täter 2, diesen unsäglichen Dr. Schwörer.

(Zudem besteht der Verdacht auf eine kriminelle Vereinigung wozu wohl auch diese unsägliche Kinderschänder-Justizschlampe gehört, Moment, wie heißt sie nochmal, mir wird's schon wieder einfallen, fragen Sie doch mal Richterin Dr. Dingsbums.)

Aber das ist ein Nebenschauplatz und die Formulierung „Dingsbums“ ändert nichts an der Seriosität und Ernsthaftigkeit dieser Strafanzeige, deshalb steht der vorige Satz in Klammern, ist quasi bis auf Weiteres Hintergrundinfo ans Volk, das hier mitliest.

Alles nur Pseudoseriosität hier, ich habe es mit einem hochkriminellen Justiz-Sauhaufen zu tun, also komme mir keiner hier naserümpfend, keiner einer „gewissen Saubande“, DAS sage ich öffentlich, und? Hahaha. UND?...Ins Gefängnis mit mir? In die Psychiatrie?

Weiteres entnehmen Sie bitte folgendem Artikel:

<https://logik-idee.com/2023/01/02/der-kriminelle-kinderschaeuder-mafia-sauhaufen-im-umfeld-der-offenbar-teils-kriminell-agierenden-heilbronner-justiz-muss-ausgeraeuchert-nicht-klaus-fejsa-in-die-psychiatrie-entsorgt-werden-herr/>

https://logik-idee.com/2023/01/02/der-kriminelle-kinderschaender-mafia-sauhaufen-im-umfeld-der-offenbar-teils-...

Logik-Idee, Fallanalytik, Rätsel- u. Pro... Customizer 1 0 + Neu Beitrag bearbeiten Mit Elementor bearbeiten

Fragen? 0174-9077347 Fejsa@gmx.de

Logik-Idee Klaus Fejsa - Analytik und Lösungen

Startseite Listen der Fälle Beiträge (n. Themen) Beiträge (n. Datum) Impressum/DSE

7

Der kriminelle Kinderschänder-Mafia-Sauhaufen im Umfeld der offenbar teils kriminell agierenden Heilbronner Justiz muss „ausgeräuchert“, nicht Klaus Fejsa in die Psychiatrie entsorgt werden, Herr OSTA Dr. Schwörer, Richterinnen Dr. Christine Feltes, Ilka Ludwig, Volker Bissmaier und Co.

Published by Klaus Fejsa at 2. Januar 2023 Tags Categories

Achtung, solange dieser Satz hier in ROT am Anfang steht, wird der Artikel gerade noch live geschrieben.

Zuerst erkläre ich hirnverschissenen kriminellen Lügen-Juristen aus der Hölle, weshalb in diesem Satz die Formulierung „**hirnverschissenen kriminellen Lügen-Juristen aus der Hölle**“ keine strafbare Beleidigung darstellt, nämlich weil es dafür keinen ausreichend konkreten Adressaten gibt. Es gibt einfach zu viele Juristen auf der Welt, die hier mitlesen und im Rahmen von Gesellschaftskritik sich als zur Besserung aufgerufen fühlen dürfen. Dass sich auch Verbrecher im Raum Heilbronn angesprochen fühlen könnten, tut nichts zur Sache.

Und auch wer meint, „**Verbrecher im Raum Heilbronn**“ dürfe man nicht sagen, der irrt.

Ich bin einfach sprachlich und intellektuell so sehr irgendwelchen kleinen Juristischen überlegen, dass man mich bis Sankt Nimmerlein erfolglos versuchen kann juristisch zu verfolgen, SOLANGE Verteidigungs-Argumente gehört werden. Genau das ist im Unrechtsprozess am Amtsgericht Besigheim jetzt 11/2022 nicht geschehen und diese unsägliche Richterin Ilka Ludwig hat absolute Willkür-Justiz an der Tag gelegt.

Riesiger Justizskandal um falsche Rechtsbehelfsbelehrungen, Amtsgericht Besigheim, LG Heilbronn u.a.? Zigtausende Justizopfer, über Jahrzehnte Hunderttausende, zeichnen sich ab. Schadensersatz in Milliardenhöhe und Kettenreaktion zur Staatskrise ?

Mit freundlichen Grüßen

K. Fejsa
Klaus Fejsa